

Oktober 2011

Hamburg zum dritten Mal als Stadt der UN-Dekade ausgezeichnet

Engagement für Bildung und nachhaltige Entwicklung



Die Deutsche UNESCO-Kommission hat am 12. Oktober 2011 die Stadt Hamburg erneut als Stadt der Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" ausgezeichnet. Die Auszeichnung würdigt das herausragende Engagement der Hansestadt für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Mit dem

"Hamburger Aktionsplan" fördert die Stadt seit 2005 die Umsetzung der Weltdekade in allen Bildungsbereichen.

Hamburg erhält den Titel "Offizielle Kommune der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung", der jeweils für zwei Jahre verliehen wird, bereits zum dritten Mal. Michael Sachs, Staatsrat für Stadtentwicklung und Umwelt, nahm die Auszeichnung beim Senatsempfang anlässlich der Tagung "Kommunen und Bildung für nachhaltige Entwicklung" entgegen.

"Die Stadt Hamburg hat sich um die Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland in herausragender Weise verdient gemacht", sagte Prof. Dr. Gerhard de Haan, Vorsitzender des Nationalkomitees der UN -Dekade. Mit der Initiative "Hamburg lernt Nachhaltigkeit" setze sich die Hansestadt bereits seit 2005 vorbildlich für die Integration des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung in alle Bildungsbereiche ein.

Hamburg war das erste Bundesland, das 2005 einen eigenen Aktionsplan zur Umsetzung der Weltdekade vorlegte. Seitdem wird der Aktionsplan jährlich fortgeschrieben und enthält

mittlerweile 115 Maßnahmen. Hamburg ist engagiertes Mitglied der "Norddeutschen Partnerschaft zur Unterstützung der UN-Dekade". Zahlreiche Projekte dieser Initiative wurden bereits als offizielle Dekade-Beiträge ausgezeichnet. Dazu zählen das "Hamburger Klimaschutzkonzept" und die "Klimaschulen", das Aktionsbündnis für fairen Handel "Hamburg Mal Fair" oder die "Kita21", die Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich fördert.

Die Auszeichnung Hamburgs als "Fairtrade-Stadt" und als "Europäische Umwelthauptstadt" im Jahre 2011 bot eine Vielzahl an Bildungsaktivitäten sowie Fachveranstaltungen, die im Rahmen dieser Auszeichnungen stattfanden und der Öffentlichkeit die Türen öffneten, um sich am Prozess der Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv zu beteiligen.

Mit der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (2005-2014) haben sich die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen verpflichtet, die Prinzipien der Nachhaltigkeit in ihren Bildungssystemen zu verankern. Die Deutsche UNESCO-Kommission koordiniert die deutschen Aktivitäten zur UN-Dekade. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert die Arbeit. Seit 2005 hat die Deutsche UNESCO-Kommission mehr als 1.300 Projekte in ganz Deutschland und 13 Kommunen ausgezeichnet.

Weitere Informationen:

www.bne-portal.de/kommunen

Flyer "Kommune der Weltdekade werden"

Initiative "Hamburg lernt Nachhaltigkeit!"



Auszeichnung

Die Vereinten Nationen haben für die Jahre 2005-2014 die Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen. Für die Beteiligung an dieser Dekade wird die

Freie und Hansestadt Hamburg

durch das Deutsche Nationalkomitee der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

Die Freie und Hansestadt Hamburg darf in den Jahren

2011/2012

den Titel

Stadt der Weltdekade 2011/2012 Bildung für nachhaltige Entwicklung

tragen.

Die Vereinten Nationen haben die UNESCO weltweit mit der Umsetzung dieser Dekade betraut.

Im Namen der Deutschen UNESCO-Kommission und des Nationalkomitees für die Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gratulieren wir zu Ihrem herausragenden Engagement.

Minister Walter Hirche a.D.
Präsident der Deutschen
UNESCO-Kommission

Dr. Roland Bernecker
Generalsekretär der Deutschen
UNESCO-Kommission

Prof. Dr. Gerhard de Haan
Vorsitzender des
Nationalkomitees